

Autobahnanschluss ByPass Thun Nord Los 1. Kunstbauten

Stützmauern, Brückenverbreiterung und -verlängerung

Der ganze Autobahnzubringer Thun Nord wurde aufgrund einer neuen Aarebrücke und Verbindungsstrasse verkehrstechnisch neu konzipiert. Dadurch musste die UEF Bernstrasse instandgesetzt und verbreitert werden, damit genügend Platz für einen neuen Kreislauf auf dieser UEF vorhanden ist. Dies musste in mehreren Etappen erfolgen, damit durchwegs der Verkehr auf der Kantonsstrasse bestehen bleiben konnte. Ebenfalls musste die bestehende UEF Sonnenfeld instandgesetzt und verlängert werden. Zudem wurden 5 neue Stützmauern mit Längen bis zu 200 m und Höhen bis zu 9 m erforderlich. Die Geometrie der Brückenverbreiterung und der Stützmauern war sehr anspruchsvoll, da es sich um Bauen im Bestand handelte und zudem grosse Ästhetische Ansprüche gestellt wurden.

Für die Reinigung des Strassenabwassers wurde ein neues unterirdisches Absetz- und Havariebecken in Zusammenhang mit natürlichen Filterbecken erstellt. Aufgrund der naheliegenden Grundwasserschutzzone S2 bestanden strikte Anforderungen bzgl. Grundwasserschutz.

Desweiteren wurden 3 neue Stahlsignalrahmen geplant und erstellt.



Ort

Steffisburg (BE)

Kunde

Kanton Bern Oberingenieurkreis I, Thun

Zeitraum: 2013 - 2018

Ansprechpartner

Richard Thürler, +41 58 451 62 77 | +41 79 723 70 86

Bausumme: 6.8 Mio. (nur Kunstbauten)

Honorar: 4 Mio. (Gesamtprojekt, d.h. inkl. Trasse, KB, Verkehrsplanung)

Bauherr

Kanton Bern Oberingenieurkreis I, Thun

Architekt

Simon Schöni Jürg Hänggi

Erbrachte Leistungen

- Zustandserfassung
- Überarbeitung Detailprojekt
- Submission
- Unterlagen der Ausführung
- Ausführung / Bauleitung
- Inbetriebnahme
- Abschlussdokumentation